



Internationale Gesellschaft
für Menschenrechte (IGFM)



OSTEUROPA-KONFERENZ AM 6. DEZEMBER 2019

Bringt die russische Jugend, die jetzt auf Moskauer Straßen demonstriert, eine Welle der Veränderung? Wird der neue ukrainische Präsident den Krieg in der Ost-Ukraine beenden können? Diese Konferenz bietet eine außergewöhnliche Gelegenheit zu einem schnellen, aktuellen und hautnahen Einblick in die Menschenrechtssituation der sieben vertretenen osteuropäischen Ländern. Die Menschenrechtler sowie Vertreter von Radio Liberty und Reporter ohne Grenzen berichten dabei insbesondere über die Medienpolitik der jeweiligen Länder.

Anlässlich des bevorstehenden internationalen Tags der Menschenrechte am 10. Dezember, empfangen die Frankfurter Bundestagsabgeordneten Kordula Schulz-Asche, Tabea Rößner und Matthias Zimmer sowie die Frankfurter Landtagsabgeordnete Martina Feldmayer, die weit gereisten Gäste aus allen sechs Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland.

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) - Deutsche Sektion e.V.

Edisonstraße 5, 60388 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel: 069-420 108-0 | Fax: 069-420 108-33 | eMail: info@igfm.de



Die mutigen Aktivisten berichten über die Medienpolitik ihrer Länder. Rikard Jozwiak von Radio Liberty aus Brüssel, stellt die Arbeit der europäischen Sonderermittler für russischsprachige Falschinformationen im Internet vor, der EU East StratCom Task Force. Weitere Referenten sind u.a. Jens-Uwe Thomas, der Mitarbeiter für Notfälle von Reporter ohne Grenzen (ROG) sowie die Osteuropaexpertinnen Vera Rogova, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) und Prof. Tanja Pentz, Universität Heidelberg.

Geleitet wird die Konferenz vom Präsidenten der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte, Prof. Dr. Thomas Schirrmacher mit Förderung des Deutschen Auswärtigen Amtes.

Gruppen- und Einzelinterviews sind zu Abschluss des gemeinsamen Teils möglich. Bitte melden Sie sich unter info@igfm.de zur Veranstaltung an.

Weitere Informationen zur Arbeit in den einzelnen Ländern finden Sie hier

In Frankfurt am Main erwarten Sie:



FRANKFURTER - OSTEUROPA - KONFERENZ Medien # Meinungsmache # Menschenrechte

Es empfangen Sie:



Kordula Schulz-Asche, MdB, WK Main-Taunus, die GRÜNEN
Mein Leitbild ist die Universalität der Menschenrechte, wie sie am 10. Dezember 1948 von der Weltgemeinschaft vereinbart wurde. Mein politisches Anliegen ist es, all diejenigen zu unterstützen, denen diese Menschenrechte auch heute noch vorenthalten werden. Zumindest einem Teil von ihnen Gehör zu verschaffen und gemeinsam mit ihnen nach (politischen) Lösungen zu suchen, das ist mein Ziel. Für dieses arbeite ich als stellvertr. Mgl. des [Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe](#) im Bundestag.



Tabea Rößner, MdB, WK Mainz, die GRÜNEN
Sprecherin für Netzpolitik und Verbraucherschutz, Journalistin und Redakteurin. Stellvertretendes Mitglied der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“, des Ausschusses für Kultur und Medien, des Unterausschusses für Europarecht, des Ausschusses Digitale Agenda, sowie der Parlamentarischen Versammlung des Europarates und stellvertr. Vors. der Deutsch-Zentralasiatischen Parlamentariergruppe.



Martina Feldmayer, MdL, WK Frankfurt, die GRÜNEN
Frankfurter Abgeordnete im Hessischen Landtag, Sprecherin für Umwelt- und Klimapolitik, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Ostslawistin. Studienaufenthalte in der ehem. Sowjetunion. Breites Engagement für die Menschenrechte wie auch für den Dialog mit Osteuropa.



Prof. Dr. Matthias Zimmer, MdB, WK Frankfurt I, CDU/CSU
Politikwissenschaftler. Ehem. wissenschaftl. Mitarbeiter am Forschungs-Institut der Konrad-Adenauer-Stiftung, des DAAD, Professor an der University of Alberta. Lehrbeauftragter an der TU Darmstadt. 1999 bis 2009 Stadt Frankfurt am Main, zuletzt Leiter der Stabstelle Wirtschaft. Seit 2013 Honorarprofessor in Köln. Ehem. Vors. heute Mgl. des Ausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe im Bundestag.

Programm:

Frankfurt am Main, 6. Dezember 2019

10.00 Eröffnung, Prof. Dr. mult. Thomas Schirmacher, Karl Hafen, Dr. Carmen Krusch-Grün, IGFM Deutsche Sektion und international

10.20 Aserbaidshan, Dr. Saadat Benanyarli, 1. Vors. IGFM Aserbaidshan, Berichterstatteerin für die Europäische Versammlung

10.35 Belarus, Vital Harmatny, Institut für Parlamentarismus, Minsk



- 10.50 Reporter ohne Grenzen, Jens-Uwe Thomas, Nothilfe, Berlin
- 11.00 Russland, Vladimir Nowitski, RA, 1. Vors. IGFM Russland
- 11.15 Ukraine, Anton Aleksejew, Vorstand IGFM Ukraine
- 11.30 Bundes- und Landespolitiker: Kordula Schulz-Asche, MdB, Tabea Rößner, MdB und Martina Feldmayer, MdL, die GRÜNEN; Prof. Dr. Matthias Zimmer, MdB, CDU
- 12.00 Moldau, Gennadij Caunov, Projektassistent IGFM Moldau
- 12.15 Armenien, Bela Schikarijan, 1. Vors. IGFM Armenien
- 12.30 Georgien, Georgij Patsasia, Team IGFM Georgien
- 12.45 Radio Liberty, Rikard Jozwiak über EU East StratCom Task Force, Prag

Abschlussrunde mit allen o.g. TN sowie Prof. Tanja Penter, Uni Heidelberg; Vera Rogova, Hessische Stiftung für Konflikt- und Friedensforschung; Dolmetscher: Dimitrij Rahr

Die Konferenz findet statt im Saalbau Volkshaus Enkheim.

Borsigallee 40 (U-Bahn Haltstelle Enkheim, Clubräume 1 und 2)
60388 Frankfurt am Main

Weitere Informationen zu Menschenrechten in Osteuropa

Zur Arbeit der osteuropäischen Sektionen der IGFM

Die Veranstaltung wird finanziell gefördert durch das Auswärtige Amt (AA).